



akademie

LEHRGANG

Planungsgrundlagen barrierefreies Bauen – Lehrgang für ZiviltechnikerInnen

Planen erfordert eine Befugnis.





Ausgangslage

Barrierefreiheit ist in aller Munde und polarisiert über alle Berufsgruppen auch in der Ziviltechnikerschaft. Das Ziel des Lehrgangs ist es den Teilnehmern zuerst eine rechtliche Grundlage und eine Hintergrundinformation über die tatsächlichen Auswirkungen auf den Planungsprozess zu geben, dann anhand von Begehungen und Selbsterfahrungen ein Bewusstsein für mögliche Beeinträchtigungen zu schaffen und schlussendlich anhand von Praxisbeispielen und Übungsaufgaben die unterschiedliche Art der Wissensauslegung und Lösungsfindung zu erproben und zu diskutieren.

Der gemeinsame Diskurs mit betroffenen Personen, fachlich mit dem Themenkreis beschäftigten Spezialisten und der Kollegenschaft in Verbindung mit den bereits erarbeiteten Unterlagen im Zuge des Kurses „Barrierefrei - Jetzt mit Recht“ soll die Grundlage für den zukünftigen planerischen Umgang mit dem Thema sein und helfen umsetzbare und realistische Ansätze zur Problemlösung in dem Bereich zu finden.

Ziel

- ...rechtliche Rahmenbedingungen liefern
- ...PlanerInnen mit Best Practice Beispielen unterstützen
- ...Grundlagen für planerische Lösungen
- ...Werkzeug für Gutachten liefern
- ...Bewusstseinsschaffung für Barrierefreiheit
- ...Netzwerk innerhalb der Berufsgruppe schaffen
- ...TeilnehmerInnen in Kontakt mit ExpertInnen bringen

Umfang und Methode

Kick-off: Idee von „Design for all“/ Position des Stadt Wien/ Lösungsansätze für anpassbaren Wohnbau/ Bauliche Beispiele und Herausforderungen in Wien

Der Lehrgang gliedert sich in zwei Teile.

- Exkursion

- Besichtigung von Best-Practice-Beispielen „barrierefreier“ Lebensräume
- „Sensibilisierung“ durch Selbsterfahrung mittels Simulation von Mobilitäts- und Sinnesbeeinträchtigungen
- Wissensvermittlung im Zuge der Exkursion hinsichtlich erforderlicher Maßnahmen zur Gestaltung von barrierefreien Lebensräumen

- Seminar

Die TeilnehmerInnen erhalten Ergebnisse des Fragebogens, der seit Anfang 2016 an alle Seminarteilnehmer des Kurses „Barrierefrei? Jetzt erst Recht!“ ausgeteilt und ausgewertet wurde. Weiters erhalten die TeilnehmerInnen Zugang zur Plattform Barrierefrei auf link.arching und werde in ein Alumni-Netzwerk aufgenommen.

Termine und Ort

Kick-off

Do 3. Oktober 2019, 18.00 – ca. 20 Uhr

Lehrgang:

Mi 9. Oktober 2019, 16.00 – 20.30 Uhr
Do 10. Oktober 2019, 15.00 – 18.15 Uhr
Mi 16. Oktober 2019, 17.00 – 20.15 Uhr
Di 22. Oktober 2019, 15.30 – 18.45 Uhr
Mi 23. Oktober 2019, 15.00 – 20.00 Uhr

Ort:

zt: akademie, Karls gasse 9, 1040 Wien
TU Campus Gußhaus, Seminarraum 354, Gußhausstraße 25-29, 1. Stock, 1040 Wien
TU Campus Karlsplatz, Seminarraum 8, Karlsplatz 13, 1040 Wien



akademie

Uhrzeit	1. Kick off: Do 3.10.2019, Ort: TU Ort: zt: akademie, Karlsgasse 9, 1040 Wien	ReferentInnen	UE
18.00 – 20.00	Kick-off	Div. Ref	1

Uhrzeit	1. Seminartag: Mi 9.10.2019 Ort: zt: akademie, Karlsgasse 9, 1040 Wien	ReferentInnen	UE
16.00 – 16.45	Einleitung/Ziele/Fragebogen	Hoppe/ Urban	1
16.45 – 18.45	OIB-Richtlinie 4	Markouschek	2,5
	Kaffeepause		
19.00 – 20.30	Rückblick Entwicklung der letzten 5 Jahre und Erfahrung mit Schlichtungsverfahren	Hofer	2

Uhrzeit	Exkursion: Do 10.10.2019 Ort: TU Campus Gußhaus, Hof + Seminarraum 354	ReferentInnen	UE
15.00 – 17.00	Hof TU Gußhausstraße - Besichtigung „barrierefreier“ Lebensräume - „Sensibilisierung“ durch Selbsterfahrung mittels Simulation von Mobilitäts- und Sinnesbeeinträchtigungen	Urban/Eder	3
	Kaffeepause		
17.15 – 18.15	Nachbesprechung - Wissensvermittlung hinsichtlich erforderlicher Maßnahmen zur Gestaltung von barrierefreien Lebensräumen	Urban/Eder	1

Uhrzeit	2. Seminartag: Mi 16.10.2019 Ort: TU Campus Karlsplatz, Seminarraum 8	ReferentInnen	UE
17.00 – 18.30	Barrierefreiheit für blinde und sehbehinderte Personen. Beispiele aus der Praxis und Nutzungsqualität für Alle	Sögner (BSVÖ)	2
	Kaffeepause		
18.45– 20.15	Internationale Beispiele, Veranstaltungsstätten	Sima-Ruml	2

Uhrzeit	3. Seminartag: Di 22.10.2019 Ort: TU Campus Gußhaus, Seminarraum 354	ReferentInnen	UE
15.30 – 17.00	Wer macht die Regeln für das barrierefreie Bauen, und welche Interessen/Ziele stehen dahinter?	Grundner	2
	Kaffeepause		
17.15 – 18.45	B 1600	Grundner	2

Uhrzeit	4. Seminartag: Mi 23.10.2019 Ort: TU Campus Karlsplatz, Seminarraum 8	ReferentInnen	UE
15.00 – 16.30	Analyse und Beurteilung baulicher und gestalterischer Barrierefreiheit	Linsberger (ÖZIV)	2
	Kaffeepause		
16.45 – 17.30	Analyse und Beurteilung baulicher und gestalterischer Barrierefreiheit	Linsberger (ÖZIV)	1
17.30 – 19.00	Behindertengerechtigkeit in der Arbeitswelt	Fritz	2
	Kaffeepause		
19.15 – 20.00	Behindertengleichstellungsgesetz, Zusammenfassung, Auswertung Fragebögen	Hoppe/Urban	1



Lehrgangsstleiter

Arch. Dipl.-Ing. Thomas Hoppe

Geschäftsführer HOPPE architekten ZT GmbH, Mitglied des Sektionsvorstands der Architekten W/NÖ/Bgld, Mitglied der Kontaktgruppe barrierefreies Bauen, seit vielen Jahren im Ausschuss Wissenstransfer tätig

Arch. Dipl.-Ing.ⁱⁿ Barbara Urban

Geschäftsführerin Urban-architektur ZT-OG, Lehrtätigkeit am Camillo Sitte Bautechnikum, Mitglied der Kontaktgruppe barrierefreies Bauen, seit vielen Jahren im Ausschuss Wissenstransfer tätig

ReferentInnen

Arch. Dipl.-Ing.ⁱⁿ Christine Eder

Ziviltechnikerin, allg. beeidete und gerichtlich zertifizierte SV für barrierefreies Planen und Bauen

Hofrat Mag. Arch. Gerhard Fritz

Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Hochbau & Architektur (besonders für barrierefreies Planen & Bauen, Althausanierung und Althausenerweiterung)

Ing.ⁱⁿ Maria Grundner

Mobilitätsagentur Wien, Infrastruktur und Barrierefreiheit, Vorsitzende der Arbeitsgruppe im Normungsinstitut zum barrierefreien Bauen, Lektorin an der TU Wien und WU Wien

Dr. Hansjörg Hofer

Anwalt für Gleichbehandlungsfragen für Menschen mit Behinderung

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Johanna Linsberger

ACCESS Beraterin, ÖZIV Bundesverband

Dipl.-Ing. Guido Markouschek

Magistratsdirektion der Stadt Wien, Geschäftsbereich Bauten und Technik, Stadtbaudirektion, Gruppe Behördliche Verfahren und Vergabe

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Barbara Sima-Ruml

Sachverständige für barrierefreies Bauen Land Steiermark, Lektorin an der TU Graz Vorlesung „Barrierefreies Bauen“ und „Gebäudelehre“

Ing. Josef Sögner

Referent für barrierefreies Bauen, BSVÖ